

•
An den
Vorsitzenden der Gemeindevertretung
der Gemeinde Niedernhausen
Herrn Alexander Müller
Wilrijkplatz
65527 Niedernhausen
•

21. April 2022

ANTRAG

Klimaschutzmaßnahmen

Sehr geehrter Herr Müller,

wir bitten Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zu nehmen:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Der Gemeindevorstand wird gebeten die nachstehenden Klimaschutzmaßnahmen zu prüfen bzw. prüfen zu lassen:

1. In Niedernhausen können außerhalb der Windkraft-Vorranggebiete Windkraftanlagen bis zu einer Höhe von 50 Meter errichtet werden. Es soll durch ein geeignetes Fachbüro untersucht werden, an welchen Stellen in der Gemarkung Niedernhausen dies außerhalb von Waldflächen sinnvoll ist, gegebenenfalls in Verbindung mit Solaranlagen.
2. Es soll geprüft werden, wie die gemeindliche Solarförderung insbesondere für Solarstromspeicher verbessert werden kann.

3. Es soll geprüft werden, welche gemeindlichen Anreize geschaffen werden können, damit noch mehr Bürgerinnen und Bürger auf ihren Hausdächern Solaranlagen errichten.
4. Es soll geprüft werden auf welchen Dächern von gemeindlichen Liegenschaften weitere Solaranlagen errichtet werden können.
5. Beschluss Gemeindevertretung 08.09.2021: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, durch ein Fachingenieurbüro eine gemeindeweite, umfassende Analyse von Potenzialflächen für Freiflächen-Photovoltaikanlagen in Auftrag zu geben. Wann wird der Bericht vorgelegt?
6. Welche Möglichkeiten hat die Gemeinde Niedernhausen den Einbau von Wärmepumpen bei der Umrüstung von Heizungsanlagen zu fördern.
7. Welche Möglichkeiten bestehen, um auch das in Niedernhausen vorhandene Geothermie-Potential zu nutzen und eine gemeindliche Förderung zu schaffen.
8. Es wird gebeten darzustellen, welche Formen der finanziellen Bürgerbeteiligung bei den laufenden bzw. neuen Erneuerbare Energien-Projekten möglich wäre.

Begründung:

Die aktuelle Situation durch den Angriffskrieg von Russland gegen die Ukraine macht uns sehr deutlich, wie abhängig wir noch von fossilen Energieträgern sind.

Es führt kein Weg daran vorbei, dass die Nutzung von erneuerbaren Energien wieder mehr in den Focus gerückt und ergebnisoffen betrachtet werden muss.

Dabei kommt es darauf an einen ausgewogenen Mix aus verschiedenen regenerativen Energieträgern zu schaffen. Die Fokussierung auf eine bestimmte Art der regenerativen Energieerzeugung erscheint nicht sinnvoll.

Die CDU ist nicht generell gegen Windkraftanlagen. Die Errichtung von Windkraftanlagen im Wald muss allerdings ganzheitlich betrachtet werden. Eine Rodung von Wald für den Bau von Windkraftanlagen lehnen wir ab. Dazu besteht auch ein entsprechender Beschluss der Gemeindevertretung.

Für die Fraktion



Heiko Wettengl
Fraktionsvorsitzender